

Layerin der modische Mix in Schweizer Stoffen

Autor(en): **Fontana, Jole**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 96

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796352>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LAYERING DER MODISCHE MIX IN SCHWEIZER STOFFEN

Konzept + Realisation,

Text: Jole Fontana

Fotos: Dieter Hüsten

Creativ Haus – hohen Anspruch stellt der Name. Auf der einen Seite ist ihm bereits Genüge getan durch die Verwirklichung der einmaligen Idee: ein Haus für junge Designer auf dem Weg in die Selbständigkeit, das Eigenständigkeit wahrt und Austausch ermöglicht.

Auf der anderen Seite muss der Anspruch nun eingelöst werden durch die kreative Arbeit der "Erstbewohner": neun Designerinnen und ein Designer haben sich mit Layering befasst und Stoffe schweizerischer Herkunft gemixt. Die Entwürfe lassen einen (vorläufigen) Schluss zu auf ihre individuelle Sicht von Mode.

Isolde Kalla

mit Stickerei von **Bischoff**

Organza von **Weisbrod-Zürner**

Jersey von **Greuter**



Christiane Wendik

mit Baumwoll-Uni von

Hausammann + Moos

Jersey von **Greuter**

Wollimprimé von **Mettler**



EINE UNENDLICHE MODEGESCHICHTE

“Wir erfinden nicht viel, wir werden von unglaublich vielen Dingen beeinflusst.” Das Wort – es stammt von der bekannten französischen Architektin Andrée Putman – ist zwar nicht auf Mode gemünzt, bestätigt sich aber in ihr. Deutlicher denn je laufen die Stränge von Interessensgebieten, Betätigungsfeldern, Lebensstilen in der Mode zusammen. Sie bringen indessen nicht eine, sondern viele, mitunter gegenläufige Moden hervor. Und setzen darauf noch die Mode des Mixens vom einen mit dem anderen, die nicht wohlüberlegte Abgrenzung verlangt, sondern spielerische, auch scheinbar improvisierte Übergänge und Zusammenklänge ermöglicht. So kann die Geschichte der Erfindung und Beeinflussung immer wieder neu und anders erzählt werden. Sie ist ohne Ende. Und sie reizt stets aufs Neue neue Modeleute, weitere Kapitel zu schreiben.

Lustvoll geschrieben von den Designerinnen und dem Designer des neuen Creativ Hauses Düsseldorf erscheint dieses Kapitel zum Thema “Layering”, das Trendvorstellungen zum nächsten Winter vorwegnimmt mit Modellen, die zur CPD in die regulären Kollektionen integriert werden. Bei dem Kombinieren mehrerer Bekleidungssteile und dem modischen Mix von Farben und Stoffen kann sich eigene Neigung ungehindert entfalten, Fantasie ist nicht beengt – es sei denn durch selbstgewollte Beschränkung zugunsten einer klaren Aussage. Dass diese Aussagen ganz unterschiedlich ausfallen, liegt vordergründig in der breit ausgelegten Materialpalette, ist aber natürlich vor allem Ausdruck individueller modischer Temperamente und Talente.

Der Umgang mit Stoffen zumal – sie sind von den Modemachern nach Gutdünken aus Schweizer Winterkollektionen 1994/95 ausgewählt und kombiniert worden – ist verräterisch. Er bringt Harmoniebedürfnis oder den Hang zur kalkulierten Dissonanz zum Vorschein, stellt puristischer Zurückhaltung ein Schwelgen in der Fülle entgegen, zeigt Sensibilität in zarten Farbabstufungen oder Spannung in lebhaften Kontrasten. Die gestalterischen Absichten vertiefen sich in der Auffassung von Layering, das Gegensätzliches zusammenbindet, Abgestimmtes übereinanderschichtet, Überraschung nach Zwiebelprinzip in unterster Lage verbirgt oder, trotz vorgegebenem Mix, reduzierte Form annimmt.

Annäherung an das Thema geschieht naturgemäss von allen Seiten. Ablesbar in jedem Fall sind die Ansätze zur persönlichen Handschrift, erkennbar meistens ein schon eingennommener modischer Standpunkt.

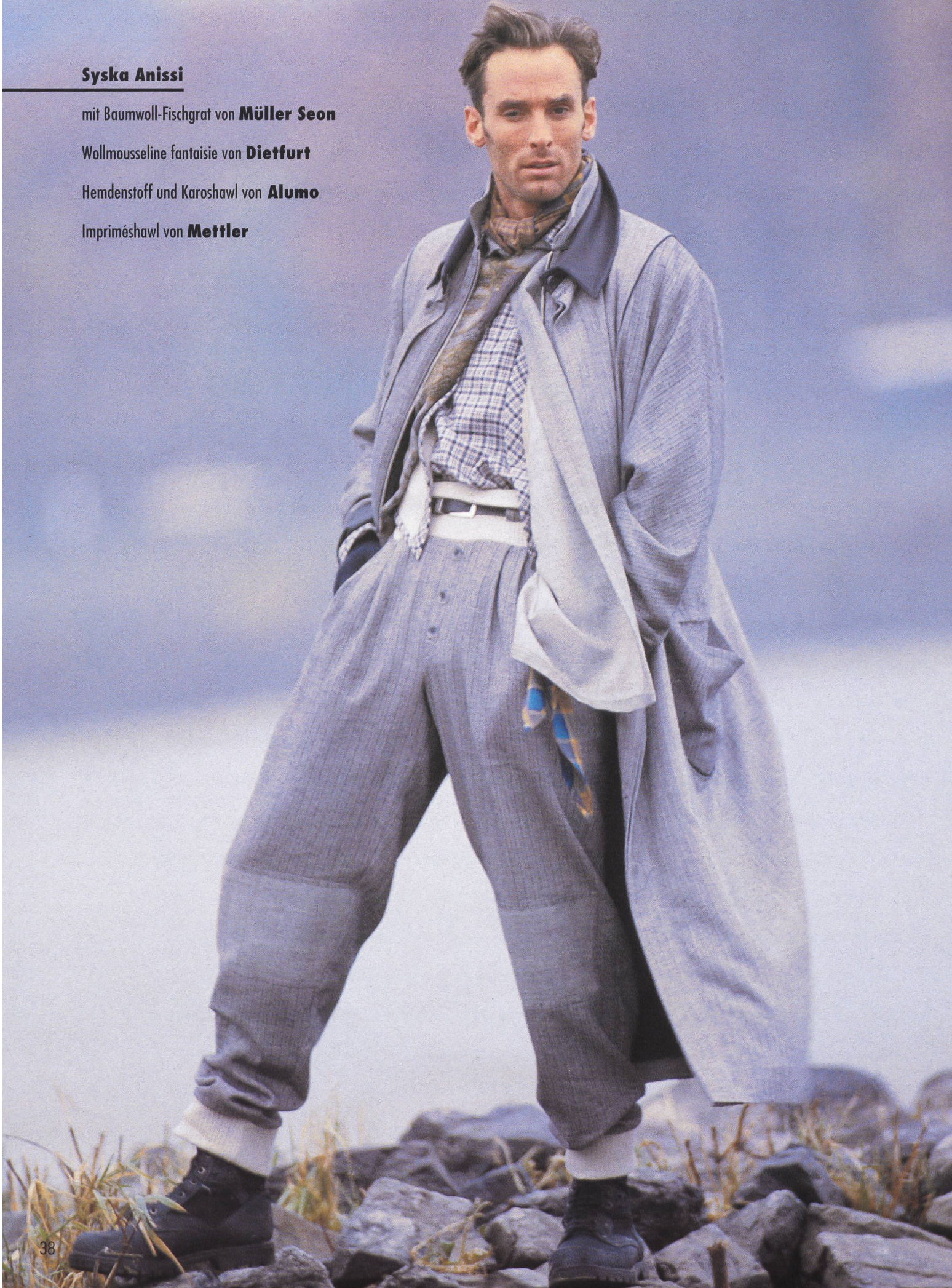
Syska Anissi

mit Baumwoll-Fischgrat von **Müller Seon**

Wollmousseline fantaisie von **Dietfurt**

Hemdenstoff und Karoshawl von **Alumo**

Impriméshawl von **Mettler**



Caroline Fabers

mit Wollcrêpe von **Dietfurt**

Lurex-Spachtelspitze von **Bischoff**

Flanell mit Lochstickerei von **Forster Willi**

Organzastreifen von **Stünzi**

uni Baumwolle von **Hausammann + Moos**





Ute Bishop

mit beschichtetem Baumwollgewebe

von **Hausammann + Moos**

Wollmousseline, uni und bedruckt,

von **Mettler**

Ute Bishop

mit Jersey von **Greuter**

Baumwollflanell von **Müller Seon**



Klaus Spieth

mit dreierlei Baumwollkaros von **Alumo**

Baumwollflanell von **Müller Seon**

Jersey von **Greuter**



Isolde Kalla

mit Streifenjersey von **Forster Willi**

Wollmousseline imprimé von **Mettler**

Baumwoll-Singlejersey von **Greuter**





Caroline Fabers

mit Boucléjersey von **Greuter**

Fantasiestreifen auf Taft von **Stünzi**



Christiane Wendik

mit Baumwollsatfin von **Hausammann + Moos**

Wollcrêpe imprimé von **Mettler**

Wollcrêpe georgette von **Dietfurt**



Stefanie Hendl

mit Wollkaro von **Hausammann + Moos**

Baumwollnatté von **Müller Seon**

Klaus Spieth

mit Shetlandkaro in Baumwolle von **Müller Seon**

Baumwoll-Ringeljersey von **Forster Willi**

Pieds-de-poule-Jersey von **Greuter**



Annette Küper / Nicole Peters

mit Velvet von **Hausammann + Moos**

Wollimprimé von **Mettler**

Stickerei auf Satin von **Bischoff**



Annette Küper / Nicole Peters

mit Ottoman von Weisbrod-Zürcher

Changeant von Stünzi

Allover-Stickerei auf Satin von Bischoff



Stefanie Hendl

Satin changeant von **Stünzi**



Ricarda Evelt / Renate Kreuzer

mit Organza von **Weisbrod-Zürer**

über Jersey von **Greuter**

Hemdenkaro in Baumwollfeinpopeline von **Alumo**



Aneke Menzel

mit Safin von **Stünzi**

Lochstickerei auf Wollflanell von **Forster Willi**



Anneke Menzel

mit Brokat von **Weisbrod-Zürer**

Wollcrêpe von **Dietfurt**



Ricarda Evelt / Renate Kreuzer

mit Chenillestickerei auf Tüll von **Forster Willi**

Changeant von **Stünzi**

Organza von **Weisbrod-Zürrer**



Syska Anissi

Wollcrêpe von **Dietfurt**

Guipure von **Bischoff**

Styling: Andrea Janzen,

Hair + Make-up: Beatrice Mendelin

